[](https://www.kla.tv/1932)

„Bomber Harris, do it again!“

**13.2.1945: Feuersturm auf Dresden. Deutschland liegt militärisch schon völlig am Boden. Dennoch werfen die Engländer unter der Leitung ...**

13.2.1945: Feuersturm auf  
Dresden. Deutschland liegt militärisch  
schon völlig am Boden.  
Dennoch werfen die Engländer  
unter der Leitung des Luftmarschalls  
Arthur Harris Sprengbomben  
und 700.000 Brandbomben  
auf die mit Flüchtlingen  
überfüllte Stadt. „Die Deutschen  
aus Breslau braten!“ lautet die  
Anweisung Churchills. Mindestens  
135.000 unschuldige und  
wehrlose Zivilisten verglühen  
bei lebendigem Leibe. Ein Großteil  
der Überlebenden wird  
schwer traumatisiert.  
Zum Gedenken an die Bombenopfer  
findet nun seit Jahren jeweils  
am 13. Februar in Dresden  
ein Trauermarsch statt, seit 2012  
organisiert vom parteiunabhängigen  
„Aktionsbündnis gegen  
das Vergessen“. Nachdem die  
Zahl der Teilnehmer, aus sämtlichen  
Gesellschaftsschichten zusammengesetzt,  
auf ca. 8.000  
anstieg, mobilisierte die sogenannte  
„antifaschistische“ Szene  
bundesweit gegen das Dresden-  
Gedenken, das fortan von einem  
zunehmenden Terror angereister  
Krawallmacher von links überschattet  
wurde, sodass es 2013  
nur noch einige hundert „Hartgesottene“  
wagten, sich am Trauermarsch  
zu beteiligen. Denn die  
Teilnehmer wurden nicht nur als  
Nazis beschimpft, sondern mussten  
auch damit rechnen, sowohl  
mit Steinen und Flaschen beworfen,  
als auch polizeilich registriert  
zu werden. Erstaunlich:  
Keiner der politisch Verantwortlichen  
zeigte sich beunruhigt aufgrund  
der Gewalttätigkeit mancher  
Gruppierungen oder wegen  
Transparenten mit Parolen wie:  
„Bomber Harris, do it again!“\*  
bzw. „Alles Gute kommt von  
oben.“ Auch Feuerwerke, die  
zur Verherrlichung der angloamerikanischen  
Bombardierung  
veranstaltet wurden, boten offiziell  
keinen Anlass zur Kritik. Einziges  
Fazit von Dresdens Oberbürgermeisterin  
Helma Orosz  
(CDU) im Interview mit der  
„Sächsischen Zeitung“: „Ziel  
muss es sein, dass es in der Gesellschaft  
keinerlei rechtes Gedankengut  
mehr geben darf.“ \*\*  
Welcher Art Gedankengut entspringt  
denn die Befürwortung,  
diese grausame Auslöschung  
von Teilen des eigenen Volkes  
zu verherrlichen?  
\*„Bomber Harris, tu es noch einmal!“  
\*\*National-Zeitung, Nr. 9/2013,  
63. Jhrg., S.4 : „Gegen 22.25 Uhr  
war Dresden faktisch wieder  
nazifrei.“

**von rh**

**Quellen:**

<http://www.jlosachsen.de/index.php?option=com_content&task=view&id=202&Itemid=1><http://www.mmnews.de/index.php/etc/9477-dresden-warum>Buch von Dr. Wolfgang Schaarschmidt: „Dresden 1945 – Dokumentation der Opferzahlen“

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

[](https://www.kla.tv)**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!  
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz: C:\Users\W\Downloads\ccby_transparent.png Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.